

Test: Welcher Werbetyp bist du?

Die Werbeindustrie denkt sich immer neue Dinge aus, um Jugendliche „besser zu verstehen“ und die richtige Werbung für sie zu erfinden. Eine beliebte Methode ist es, Jugendliche in verschiedene Konsumenten-Typen einzuteilen, auf die dann die unterschiedlichen Werbemethoden – Bilder und Sprüche! – abgestimmt werden. Laut Werbetyologie seid ihr, je nachdem, was ihr in euer Freizeit gern tut und welche Dinge euch gefallen, z.B. einer von drei Typen. Also: Kreuzt an und findet heraus, welcher...(und ob ihr mit der Beschreibung eurer Person so einverstanden seid...)

1. Wenn du einer Aussage über dich selbst am ehesten zustimmen würdest, welche wäre es?

- A: Ich ziehe mein Ding durch, aber bleibe dabei entspannt.
- B: Ich träume oft von schönen Dingen und bin schon ein bisschen romantisch...
- C: Ich will in meinem Leben was erreichen – dazu gehört auch, dass man auf sein Äußeres achtet!

2. In welchem Outfit fühlst du dich am wohlsten?

- B: Sexy und verspielt, im Sommer Muscle-Shirt oder Spaghetti-Träger-Hemden und bauchfrei!
- A: Shirts und weite Hosen, Hauptsache bequem!
- C: Ich wähle mein Outfit dem Anlass entsprechend. Mode macht mir total viel Spaß!

3. Welche Marken passen am besten zu deinem Lieblingsoutfit ...?

- C: Replay, Marc'o Polo oder Calvin Klein
- A: Tommy Hilfiger, Caterpillar's oder Fila
- B: H&M, Esprit oder Pimkie

4. Welche Musik hörst du auf einer Party am liebsten?

- B: Musik, bei der man mitsingen kann!
- A: Hip Hop ist echt cool.
- C: House zum Abtanzen!

5. In welcher Zeile findest du einen Sänger oder eine Band, zu deren Konzert du gehen würdest?

- C: Xavier Naidoo, Robby Williams, Lauryn Hill
- A: Eminem, 5 Sterne DeLuxe, Dr. Dre
- B: Sascha, Britney Spears, Melanie C

6. Welcher Spruch zum Thema Musik könnte von dir stammen?

- B: Bei den Hausaufgaben höre ich immer Musik, sonst kann ich mich nicht konzentrieren.
- A: Mir gefällt Musik, die eine Aussage hat – z.B. deutscher HipHop.

C: Zu jeder Stimmung passt eine andere Musik: Klassik zum romantischen Essen oder Techno zum Abhotten!

7. Bei welchen Sportarten hast du die meiste Power?

- B: Volleyball, Jazzdance, Reiten
- A: Fußball, Basketball, Skateboarden
- C: Tennis, Schwimmen, Skifahren

8. Was fällt dir noch zum Thema Sport ein?

- B: Mir gefällt es, anderen beim Sport zuzugucken!
- C: Sport macht fit und ist gut für Laune und Linie.
- A: Ich mag Sport, bei dem man Spaß hat, am liebsten zusammen mit Freunden!

9. Wie finanzierst du dir deine Freizeitvergnügen?

- C: Ich jobbe regelmäßig neben der Schule.
- B: Mama, Papa, Oma oder Opa, einer steckt mir immer was zu!
- A: Ich spare zwischendurch ein bisschen, zur Not helfen meine Eltern aus...

10. So etwas könntest du über moderne Kommunikationsmedien sagen:

- A: Den ganzen Tag vorm Computer? Nein, danke! Ich gehe lieber raus und treffe Freunde!
- B: Ich liebe mein Handy und chatte mit Leidenschaft!
- C: Handy, Computer und MP3-Player sollen funktionieren, aber auch cool aussehen...

Auswertung

A: Gangstar



In der Werbesprache bist du ein „Gangstar“. Das heißt, du stehst vermutlich auf HipHop und magst einen sportlichen und bequemen Stil dich zu kleiden. Auch sonst bist du eher von der lässigen Sorte: „Alles nicht so wild“, „keine Hektik“ oder auch „relaaaax!“, sind Sprüche, die dir öfter mal über die Lippen kommen könnten. In Wahrheit nimmst du das Leben nicht immer von der leichten Seite und verfolgst deine Ziele recht ehrgeizig. In deiner Freizeit machst du gern Sport oder triffst dich mit Freunden zum Abhängen. Es kommt hin und wieder vor, dass du ein bisschen mehr Geld ausgibst für die richtige Klamottenmarke oder ein cooles technisches Gadget (Spielzeug). Wenn's mal wieder teurer wird, plünderst du entweder dein Konto oder du pumpst deine Eltern an.

B: Fanatics



Die Werbemacher geben dir den Spitznamen „Fanatic“. Angeblich bist du total abgefahren auf die typische Teeny-Mode und -Musik. Dein Handy ist dein treuer Weggefährte, im SMS-schreiben bist du Weltmeister. Auch Chatten bringt dir einen Riesenspaß, weil man dabei so viele Rollen ausprobieren kann. Wenn's mit dem Geld knapp wird, dann werden die Eltern oder Großeltern erfolgreich bezirzt. Es gibt zwar auch viele Jungen, die „Fanatics“ sind, aber wahrscheinlicher bist du ein Mädchen und zwar so ein „richtiges“: deine Lieblingsfarbe ist pink und du siehst die Zukunft positiv... Popsternchen wie Britney Spears oder Melanie C stehen bei dir ganz hoch im Kurs. Damit, dass die Spice Girls wieder zusammen kommen, würde für dich ein Traum wahr. Am liebsten wärst du natürlich selbst Model oder Sängerin in einer Girl-Group.

C: Stylee



Aus Sicht der Werbeindustrie bist du ein waschechter „Stylee“. Das bedeutet, du hast einen Riecher für alles, was „Stil“ hat. Man könnte auch sagen, du verstehst etwas vom guten Leben und bist nicht so einfach zufrieden zu stellen. Manchen Leuten erscheinst du deshalb fast schon „zu erwachsen“ für dein Alter. Dich interessieren neue Angebote, aber statt jedem Trend sofort nachzurrennen, hast du deinen eigenen Geschmack. Ausgiebige Einkaufsbummel sind deine Leidenschaft. Du bist nicht der Typ, dem etwas auf den „ersten Blick“ gefällt. Lieber informierst du dich genau über eine Sache in Magazinen oder im Internet und entscheidest dich nach längerem Überlegen für das Richtige. Handy und Computer sind

für dich lebensnotwendig, trotzdem achtest du auch hierbei auf ein ansprechendes Design. Weil dir Selbständigkeit wichtig ist, arbeitest du regelmäßig neben der Schule und verdienst dir dein eigenes Geld.



Dieser Text steht unter jeder der drei Typ-Beschreibung!

Wenn du dich in dieser Beschreibung nicht wieder finden solltest, wäre das kein Wunder. Denn wir haben hier nur drei vereinfachte Typen – „Gangstars“, „Fanatics“ und „Stylees“ – vorgegeben. Der Musiksender MTV hat für seine Werbung und Vermarktung insgesamt 10 solcher Typbeschreibungen von 14-29-Jährigen entwickelt; sie nennen dies MindSets. Auch andere Unternehmen, die auf Werbung angewiesen sind, teilen ihre möglichen Kunden in Gruppen ein, um die Werbung besser auf sie zuschneiden zu können. In der Wirklichkeit sind die Menschen immer vielfältiger und anders als solche Typen-Einteilungen. Zum Beispiel tauchen bei Frage 4 nach den Musikvorlieben Rock und Punk gar nicht auf; oder du stylst dich zwar für eine Party gern richtig auf, hast es aber sonst lieber lässig. Also auch hier gilt: Nicht alles glauben, was die Werbung sagt!